

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Hesel hat am 18.06.2026 einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen, die Entscheidung über den Ausbau der Barther Straße und der Höster Straße in Neuemoor zunächst zurückzustellen. Damit sollen vor einer abschließenden Beschlussfassung noch offene Fragen geklärt und zusätzliche Entscheidungsgrundlagen erarbeitet werden.

Die Erneuerung der gemeindlichen Straßeninfrastruktur ist eine wichtige Aufgabe der Gemeinde. Bereits vor mehreren Jahren hatte der Rat der Gemeinde Hesel eine Prioritätenliste für die Sanierung von Gemeindestraßen beschlossen. Auf dieser Grundlage konnten bereits mehrere Maßnahmen erfolgreich umgesetzt werden.

Die bisherigen Straßenbaumaßnahmen wurden durch die Gemeindeverwaltung fachlich vorbereitet und auf Grundlage der Beschlüsse von Rat und Verwaltungsausschuss umgesetzt.

Die Entscheidung ist Ausdruck des politischen Willens, vor einer abschließenden Entscheidung weitere Erkenntnisse zu gewinnen und zusätzliche Entscheidungsgrundlagen einzubeziehen. Die Gemeindeverwaltung wird die hierzu erforderlichen Prüfungen und Vorarbeiten nun gemeinsam mit den beauftragten Fachbüros erarbeiten und den politischen Gremien zur weiteren Beratung vorlegen.

Im Zuge der weiteren Planungen für die Barther Straße und die Höster Straße wurde deutlich, dass vor einer endgültigen Entscheidung noch zusätzlicher Prüfungsbedarf besteht. Neben dem baulichen Zustand der Straßen sollen dabei auch deren Bedeutung für das Verkehrsnetz sowie mögliche alternative Ausbauvarianten betrachtet werden.

In den vergangenen Monaten wurden verschiedene Lösungsansätze erarbeitet und vorgestellt. Um eine belastbare Vergleichbarkeit der unterschiedlichen Varianten sicherzustellen, sollen nun auf Grundlage eines einheitlichen Leistungsverzeichnisses weitere Vergleichsangebote eingeholt werden. Ziel ist es, den politischen Gremien in der kommenden Wahlperiode eine möglichst fundierte und nachvollziehbare Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus hat der Verwaltungsausschuss die Verwaltung beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die besondere Belastung von Anliegerinnen und Anliegern zu berücksichtigen, die von einem gleichzeitigen Ausbau beider Straßen betroffen wären. Hierzu sollen entsprechende Handlungsoptionen erarbeitet und den politischen Gremien zur Beratung vorgelegt werden.

Die Gemeindeverwaltung wird die erforderlichen Prüfungen und Vorarbeiten nun gemeinsam mit den beauftragten Fachbüros durchführen. Nach Vorliegen der zusätzlichen Erkenntnisse werden die politischen Gremien erneut über die Ausbauform der Barther Straße und der Höster Straße beraten und eine abschließende Entscheidung treffen.

Mit der nun beschlossenen zusätzlichen Prüfung soll sichergestellt werden, dass die zukünftige Entscheidung über den Ausbau der Barther Straße und der Höster Straße auf einer möglichst umfassenden und belastbaren Grundlage getroffen werden kann. Die Gemeinde Hesel verfolgt dabei weiterhin das Ziel, die notwendige Erneuerung der Straßeninfrastruktur wirtschaftlich, transparent und unter Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten umzusetzen.